Gemeinde Lasbek

Sitzung der Gemeindevertretung

vom 17.09.2007

im Feuerwehrgerätehaus Lasbek-Dorf,

In de Eck

Beginn: 19.38 Uhr

Ende: 21.54 Uhr

Unterbrechung: von -- Uhr

bis -- Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung

enthält die Seiten 1 bis 8.

_____

(Sulimma)

Protokollführer

Gesetzl. Mitgliederzahl: 12

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Lodders

- GV Mahlke
- GV Meins
- GV'in Groß
- GV'in Schmengler
- GV Otto
- GV'in Schulz-Rau
- GV Pantwich
- GV Steinhoff
- GV Stapelfeldtt
- GV Schulz, ab 19.41 Uhr

b) nicht stimmberechtigt:

LVB Sulimma vom Amt Bad Oldesloe-Land

als Protokollführer

Es fehlt:

entschuldigt:

GV Willers

-

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 05.09.2007 auf Montag, den 17.09.2007 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 11 - beschlussfähig.

Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird einstimmig um den neuen Tagesordnungspunkt 9 c) "" erweitert.
Die Tagesordnung lautet nunmehr wie folgt:

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokoll der Sitzung vom 14.06.2007
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Satzung über die Erhebung der Abwasserabgabe von Kleineinleitern
5. Umwandlung der Schule am Masurenweg in eine Gemeinschaftsschule
6. Überprüfung der Kinderspielplätze in Lasbek-Dorf und Lasbek-Gut
7. Anschaffung eines Beamers mit Leinwand;
   hier: Aufhebung des Gemeindevertreterbeschlusses vom 08.02.2007
8. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen
9. Grundstücksangelegenheiten

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zum Tagesordnungspunkte 9) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Punkt 1., betr.: Einwohnerfragestunde

Anwesende Mütter bedanken sich bei der Gemeindevertretung für den Erhalt der dritten Gruppe im Kindergarten Lasbek.

Nach diesem Tagesordnungspunkt nimmt Herr Schulz an der Sitzung teil.

Punkt 2., betr.: Protokoll der Sitzung vom 14.06.2007

Zu dem Protokoll vom 14.06.2007 gibt es keine Anmerkungen.

Punkt 3., betr.: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Lodders berichtet, dass im Abwassserpumpwerk Lehmskuhlenweg der Pumpensatz erneuert werden musste. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 1.965,00 €.

Beim unterirdisch gelagerten Heizöltank für die Heizung des Gemeinschaftshauses Lasbek-Dorf wurde eine mängelfreie TÜV-Abnahme durchgeführt.

In der von der L 90 abgehenden Twiete sind 4 Autofrontscheiben und 1 größere Büste illegal entsorgt worden. Die Angelegenheit wurde zur Anzeige gebracht. Die Entsorgungspflicht liegt bei der Gemeinde.

Bürgermeister Lodders berichtet, dass er gemeinsam mit Herrn Ewald Witten in der Lasbeker Straße entlang des Grabens Höhe Grundstück Nr. 6 Holzpfähle eingesetzt hat. Diese Poller sollen Beschädigungen der Bankette und des Grabens durch parkende PKW's verhindern. Von einer Anliegerin wurde für diese Maßnahme ein Betrag von 100,00 € gespendet.

Bürgermeister Lodders bedankt sich ausdrücklich bei Frau Erika Witten für die perfekte Organisation und Betreuung des Gemeindeausfluges nach Hamburg am 25.08.2007.

Bürgermeister Lodders berichtet über die letzte Sitzung des Amtsausschusses am 03.07.2007. In dieser Sitzung hat der Amtsausschuss beschlossen, die Kostenverteilung für die Kläranlagenbetreuung aufwandsgerecht neu zu regeln. Entsprechend den geltenden gesetzlichen Grundlagen werden zukünftig auch Verwaltungskosten erhoben. Letzteres führt jedoch zu einer Absenkung der Amtsumlage in gleicher Höhe. Bürgermeister Lodders berichtet über die diskutierten Varianten und über die letztendlich beschlossene. Für die Gemeinde Lasbek bedeutet dies Mehrkosten in Höhe von 12.500,00 €. Die kostenmäßigen Auswirkungen der verschiedenen Varianten ergibt sich aus einer Zusammenfassung, die diesem Protokoll als Anlage beigefügt ist.

Die Angelegenheit wird in der Gemeindevertretung ausführlich diskutiert, wobei sich die Gemeindevertretung eine raschere Information über die möglichen Änderungen gewünscht hätte, da sie vor kurzem eine Gebührenanpassung beschlossen hat.

noch zu Punkt 3:

Bürgermeister Lodders berichtet über die Nachfolge der EU-Förderprogramme Leader+ und LSE. Es ist eine neue Regionalförderung "Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)" vorgesehen. Der Förderzeitraum umfasst die Jahre 2007 bis 2013. Dazu hat der Amtsausschuss beschlossen, der Aktivregion Holsteins Herz mit Sitz in Bad Segeberg beizutreten, um auch zukünftig zu gewährleisten, dass entsprechende EU-Fördermittel in die Gemeinden des Amtes Bad Oldelsoe-Land gelenkt

werden können. Bürgermeister Lodders berichtet über Fördermaßnahmen und erklärt auf Nachfrage, dass selbstverständlich auch Mitglieder der Gemeindevertretungen an den Sitzungen des Vereins teilnehmen können. Im Anschluss an die Ausführungen wird von Seiten der Gemeindevertretung noch erklärt, dass sie über Termine gerne informiert werden möchte, um zu entscheiden, ob und ggf. wer an Sitzungen für die Gemeinde teilnimmt.

Punkt 4., betr.:	Satzung über die Erhebung der Abwasserabgabe von Kleineinleitern

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Die Gemeindevertretung beschließt, die Satzung über die Erhebung der Abwasserabgabe von Kleineinleitern in der vorliegenden Form einstimmig.

Punkt 5., betr.:	Umwandlung der Schule am Masurenweg in eine Gemeinschaftsschule

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Bürgermeister Lodders gibt ausführliche Erläuterungen. Sodann erfolgt eine rege Diskussion, die auch vor dem Hintergrund der zukünftigen finanziellen Belastung erfolgt. Sodann ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die in Trägerschaft des Schulverbandes Bad Oldesloe befindliche Schule am Masurenweg zum Schuljahr 2008/2009 (01.08.2008) in eine Gemeinschaftsschule (ohne Sekundarstuffe II) mit Grundschulteil umzuwandeln.

Diese Aufgabe wird von der Gemeinde Lasbek auf den Schulverband Bad Oldesloe übertragen.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, einen entsprechenden Vertrag zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimme Keine Stimmenthaltung

Punkt 6., betr.:	a. Überprüfung der Kinderspielplätze in Lasbek-Dorf und Lasbek-Gut

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Ergänzend wird eine Tischvorlage hinsichtlich der Überprüfung des Spielplatzes beim Kindergarten vorgelegt. Die Ergebnisse werden diskutiert.

noch zu Punkt 6:

Sodann ergeht folgender Beschluss:

Die Beanstandungen werden , soweit möglich, vom Gemeindearbeiter oder von Eltern beseitigt. Ansonsten wird der Bürgermeister ermächtigt, Fachfirmen für die Behebung der Mängel zu beauftragen. Die abschließende Überprüfung der Mängelbehebung wird von

der Amtsverwaltung durchgeführt.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen Keine Nein-Stimme Keine Stimmenthaltung

Punkt 7., betr.:	Anschaffung eines Beamers mit Leinwand; hier: Aufhebung des Gemeindevertreterbeschlusses vom 08.02.2007

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes verlassen Frau Schulz-Rau und Herr Schulz aus Gründen der Befangenheit nach § 22 Gemeindeordnung den Sitzungsraum.

Bürgermeister Lodders erläutert den Sachverhalt ausführlich. Die Anschaffung des Beamers, zu den dem Anschaffungsbeschluss zu Grunde liegenden Konditionen, ist nicht mehr möglich. Aus diesen Gründen sollte auf die Anschaffung verzichtet werden, zumal auch die Möglichkeit besteht u.a. von der Amtsverwaltung einen Beamer zu leihen.

Sodann beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, den Beschluss der Gemeindevertretung vom 08.02.2007 zur Anschaffung eines Beamers mit Leinwand aufzuheben.

Punkt 8., betr.:	Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen

Es wird zunächst bekanntgegeben, dass am 04.10.2007 um 20.00 Uhr der Jugend- und Kulturausschuss und am 10.10.2007 ab 19.00 Uhr der Finanzausschuss tagen.

Herr Meins fragt an, ob die Arbeiten an der Beleuchtung in Lasbek-Gut beendet sind. Bürgermeister Lodders verneint dieses. Herr Meins weist daraufhin, dass der Gehweg im Achterbrook in einem schlechten Zustand ist. Er weist weiterhin daraufhin, dass geplant ist, im Finkenweg eine Trinkwasserleitung zu verlegen. Er regt an, die Asphaltierungsarbeiten abzustimmen. Unter Hinweis auf die bereits erörterte LKW-Parksituation im Mühlenweg fragt Herr Meins nach dem Sachstand. Das Fräsen der Banketten durch die beauftragte Firma ist in Teilen nach seiner Auffassung nicht gut ausgeführt worden. Herr Meins regt an, die Kosten für die Straßenbeleuchtung im Ortsteil Krummbek entsprechend den Gemeindezugehörigkeiten aufzuteilen.

Herr Stapelfeldt spricht die Straßenreinigungssituation im Ehksaal an. Es erfolgt eine rege Diskussion, in der mehrere Optionen der Durchführung (Fachfirma, Gemeindearbeiter oder Anlieger) allerdings ohne abschließendes Ergebnis angesprochen werden.

noch zu Punkt 8:

Herr Pantwich berichtet von einem Wasserschaden auf seinem Grundstück. In diesem Zusammenhang wurde während der Reparaturarbeiten aufgrund des Ableitens von Wasser festgestellt, dass in Höhe seines Grundstückes die Oberflächenentwässerungsleitung offensichtlich verstopft ist. Bürgermeister Lodders sagt zu, eine Fachfirma mit dem Spülen der Leitung beauftragen zu wollen.

Danach wird in nichtöffentlicher Sitzung weiter verhandelt und die Zuhörerinnen und Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Danach wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt. Es sind keine Zuhörer mehr anwesend, so dass auf die Bekanntgabe der Ergebnisse verzichtet wird.

Bürgermeister Lodders schließt die Sitzung um 21.54 Uhr.

_____	_____
Bürgermeister	Protokollführer